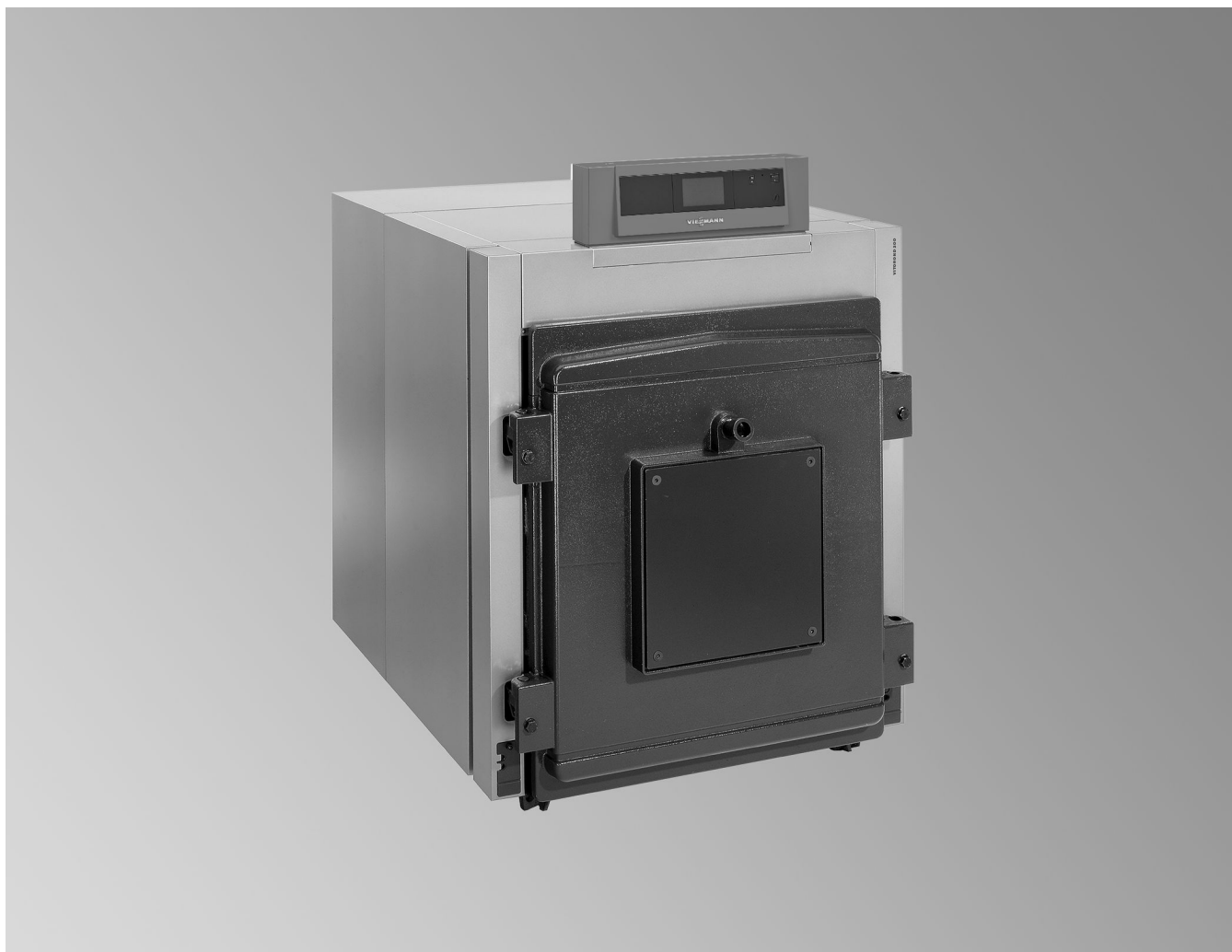


## Datenblatt

Best.-Nr. und Preise: Siehe Preisliste



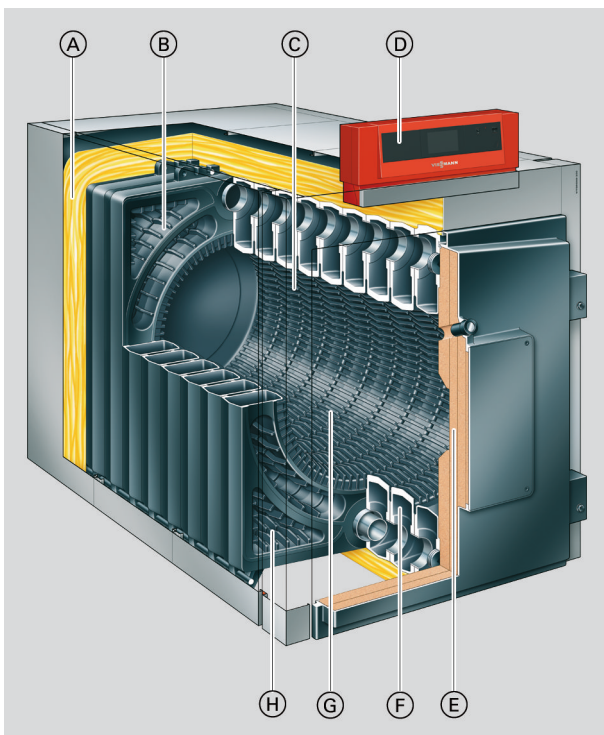
### **VITOROND 200** Typ VD2

#### **Niedertemperatur-Öl-/Gas-Heizkessel**

- Dreizugkessel in Guss-Segmentbauweise
- Für den Betrieb mit gleitender Kesselwassertemperatur

## Die Vorteile auf einen Blick

- Sparsam und umweltschonend durch gleitende Kesselwassertemperatur
- Norm-Nutzungsgrad für den Betrieb mit Heizöl: 88 % (H<sub>s</sub>)
- Dreizugkessel – dadurch schadstoffarme Verbrennung mit niedrigen Emissionen
- Eutectoplex-Heizfläche für hohe Betriebssicherheit und lange Nutzungsdauer. Das homogene Gefüge des eutektischen Spezial-Graugusses sorgt für einen gleichmäßigen Wärmefluss und verhindert Spannungsrisse.
- Problemlose Einbringung durch Segmentbauweise und niedriges Transportgewicht der einzelnen Segmente
- Einfache und schnelle Montage der einzelnen Guss-Segmente durch Doppelnut-System mit elastischer Dichtung zur dauerhaften heizgasseitigen Abdichtung. Die Dichtung wird durch die angepasste Doppelnut fixiert und damit keiner mechanischen Belastung ausgesetzt.
- Fastfix-Montagesystem für einfache und schnelle Montage.
- Problemlose Reinigung. Durch Schwenken der Brenntür sind Brennraum und Heizgaszüge von vorn leicht zugänglich.
- Kombinierbar mit hygienischen Speicher-Wassererwärmern Vitocell 100 mit Ceraprotect-Emaillierung oder Vitocell 300 aus Edelstahl Rostfrei
- Einfach zu bedienende Vitotronic Regelung mit Farb-Touchdisplay
- Integrierte LAN-Schnittstelle für Internet-Kommunikation und integriertes WLAN für Service-Schnittstelle
- Wirtschaftlicher und sicherer Betrieb der Heizungsanlage durch kommunikationsfähiges Regulationssystem Vitotronic, das im Zusammenhang mit Vitogate 300 (Zubehör) die Einbindung in Gebäudemanagement-Systeme ermöglicht.



- Ⓐ Hochwirksame Wärmedämmung
- Ⓑ Zweiter Heizgaszug
- Ⓒ Brennraum
- Ⓓ Vitotronic Regelung mit Farb-Touchdisplay
- Ⓔ Wärmedämmung der Kesseltür
- Ⓕ Weite Wasserwände
- Ⓖ Eutectoplex-Heizfläche aus homogenem Spezial-Grauguss
- Ⓗ Dritter Heizgaszug

## Technische Angaben Heizkessel

### Technische Daten

Nenn-Wärmeleistung	kW	440	500	560	630	700	780	860	950	1080
Nenn-Wärmebelastung	kW	478	543	609	685	761	848	935	1033	1174
CE-Kennzeichnung		siehe Seite 9								
Segmentzahl		11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zul. Betriebstemperatur	°C	95	95	95	95	95	95	95	95	95
Zul. Vorlauftemperatur (= Absicherungstemperatur)	°C	110	110	110	110	110	110	110	110	110
Zul. Betriebsdruck	bar	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	MPa	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Heizgasseitiger Widerstand*1	mbar	2,4	2,8	3,0	2,6	3,4	4,6	5,7	5,5	7,0
	Pa	240	280	300	260	340	460	570	550	700
<b>Abmessungen Kesselkörper</b>										
Länge (Maß g)	mm	1710	1840	1970	2100	2230	2360	2490	2620	2750
Breite (Maß b)	mm	1030	1030	1030	1030	1030	1030	1030	1030	1030
Höhe (Maß e)	mm	1150	1150	1150	1150	1150	1150	1150	1150	1150
<b>Abmessungen Segmente</b>										
Vordersegment mit Kessel- tür	mm	1150 x 1030 x 270								
Mittelsegment	mm	1150 x 920 x 125								
Hintersegment mit Abgas- sammelkasten	mm	1150 x 920 x 290								
<b>Gesamtabmessungen</b>										
Gesamtlänge (Maß f)	mm	1750	1880	2010	2140	2270	2400	2530	2660	2790
Gesamtbreite (Maß a)	mm	1090	1090	1090	1090	1090	1090	1090	1090	1090
Gesamthöhe mit Regelung (Maß d)	mm	1480	1480	1480	1480	1480	1480	1480	1480	1480
Wartungshöhe (Regelung) (Maß c)	mm	1660	1660	1660	1660	1660	1660	1660	1660	1660
Höhe schallabsorbierende Kesselunterlagen (belas- tet)	mm	37	37	37	37	37	37	37	37	37
<b>Fundament</b>										
Länge	mm	1580	1710	1830	1960	2080	2210	2330	2460	2580
Breite	mm	1100	1110	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100
<b>Gewichte</b>										
Vordersegment mit Kessel- tür	kg	240	240	240	240	240	240	240	240	240
Mittelsegment	kg	160	160	160	160	160	160	160	160	160
Hintersegment mit Abgas- sammelkasten	kg	230	230	230	230	230	230	230	230	230
Kesselkörper	kg	2020	2160	2330	2470	2630	2790	2950	3090	3250
<b>Gesamtgewicht</b>										
Heizkessel mit Wärme- dämmung und Kesselkreis- regelung	kg	2110	2260	2430	2580	2740	2910	3070	3220	3380
Inhalt Kesselwasser	Liter	303	331	359	387	415	443	471	499	527
<b>Anschlüsse Heizkessel</b>										
Kesselvorlauf und -rücklauf	PN 16 DN	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Sicherheitsvorlauf *2	PN 16 DN	65	65	65	65	65	65	65	65	65
Sicherheitsrücklauf *2	PN 16 DN	65	65	65	65	65	65	65	65	65
Entleerung (Außenge- winde)	R	¼	¼	¼	¼	¼	¼	¼	¼	¼

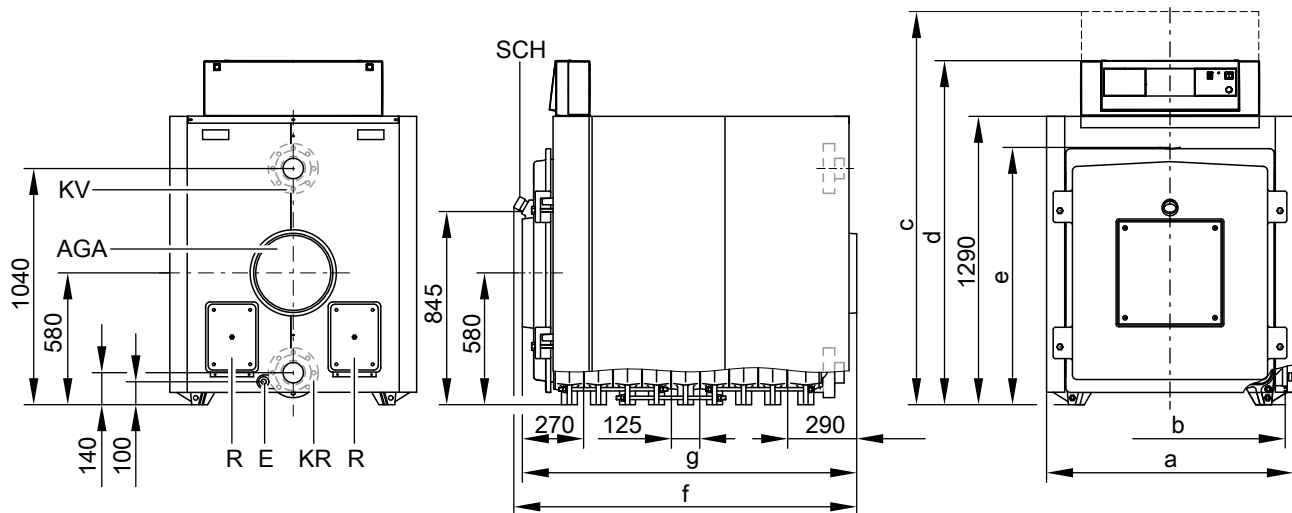
\*1 Der heizgasseitige Widerstand steigt je nach verwendetem bauseitigen Verbindungsstück.

\*2 Anschlüsse am Kesselanschluss-Set (als Zubehör lieferbar).

## Technische Angaben Heizkessel (Fortsetzung)

Nenn-Wärmeleistung kW	440	500	560	630	700	780	860	950	1080
<b>Abgaskennwerte</b> <sup>*3</sup>									
Temperatur (bei Kesselwassertemperatur 60 °C)									
– Bei Nenn-Wärmeleistung °C	180	180	180	180	180	180	180	180	180
– Bei Teillast °C	130	130	130	130	130	130	130	130	130
Temperatur (bei Kesselwassertemperatur 80 °C)	190	190	190	190	190	190	190	190	190
Massestrom (bei Heizöl EL und Erdgas)									
– Bei Nenn-Wärmeleistung kg/h	736	838	938	1057	1174	1308	1442	1595	1810
– Bei Teillast kg/h	442	503	563	634	704	785	865	957	1086
<b>Abgasanschluss</b> Ø mm	300	300	300	300	300	300	300	300	300
<b>Norm-Nutzungsgrad</b> %	88 (H <sub>s</sub> )								
Bei Heizsystemtemperatur 75/60 °C (für den Betrieb mit Heizöl)									
<b>Bereitschaftsverlust</b> q <sub>B,70</sub> %	0,22	0,20	0,19	0,18	0,17	0,16	0,14	0,13	0,13

## Abmessungen



AGA Abgasabzug  
 E Entleerung R ¾ (Außengewinde)  
 KR Kesselrücklauf

KV Kesselvorlauf  
 R Reinigungsöffnung  
 SCH Schauöffnung

<sup>\*3</sup> Rechenwerte zur Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384 bezogen auf 13 % CO<sub>2</sub> bei Heizöl EL und 10 % CO<sub>2</sub> bei Erdgas.

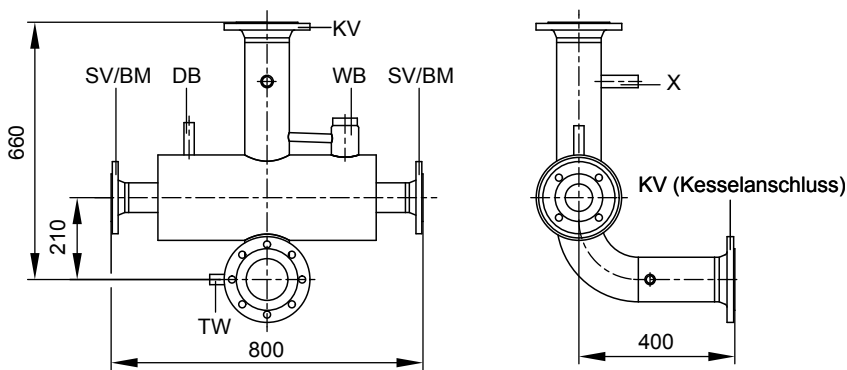
Abgastemperaturen als gemessene Bruttowerte bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

Die Angaben für die Teillast beziehen sich auf eine Leistung von 60 % der Nenn-Wärmeleistung. Bei abweichender Teillast (abhängig von der Betriebsweise) ist der Abgasmassestrom entsprechend zu errechnen.

## Technische Angaben Heizkessel (Fortsetzung)

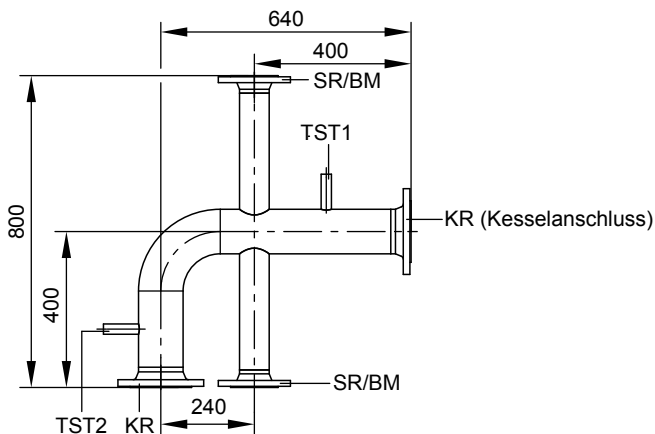
### Kesselanschluss-Set (Zubehör)

Bestehend aus Vor- und Rücklaufanschlussgruppe.



Vorlaufanschlussgruppe

BM Anschluss PN 16 DN 65 für Beimischung	TW Muffe R ½ (Außengewinde) für zusätzlichen Temperaturwächter
DB Muffe R ½ (Außengewinde) für Druckbegrenzungseinrichtung	WB Muffe R 2 (Außengewinde) für Wasserstandbegrenzer
KV Anschluss PN 16 DN 100 für Kesselvortlauf	X Muffe R ¾ (Außengewinde) für externe Anschlüsse
SV Anschluss PN 16 DN 65 für Sicherheitsvortlauf (Sicherheitsventil)	

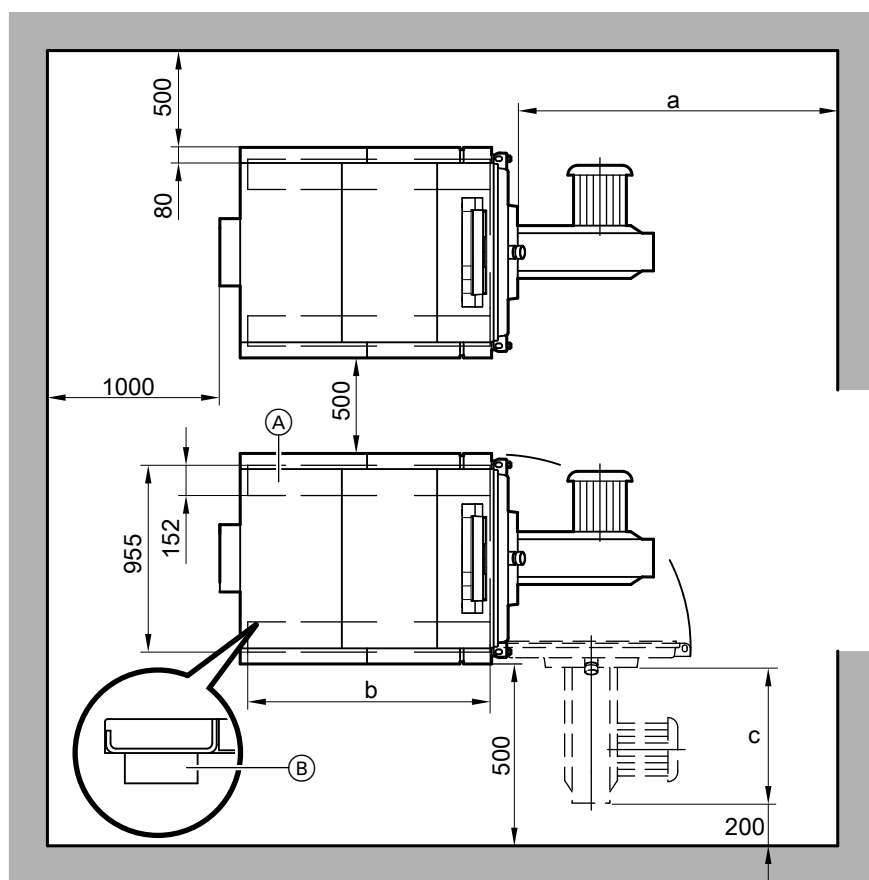


Rücklaufanschlussgruppe (Draufsicht)

BM Anschluss PN 16 DN 65 für Beimischung	TST 1 Muffe R ½ (Außengewinde) für Rücklauf temperatursensor oder Temperaturregler Minimalbegrenzung
KR Anschluss PN 16 DN 100 für Kesselrücklauf	TST 2 Muffe R ½ (Außengewinde) für Temperaturregler Beimischpumpe
SR Anschluss PN 16 DN 65 für Sicherheitsrücklauf (Membran-Druckausdehnungsgefäß)	

## Aufstellung

### Mindestabstände



- (A) Untergestell (Zubehör)
- (B) Schallabsorbierende Kesselunterlagen

Nenn-Wärmeleistung	kW	440	500	560	630	700	780	860	950	1080
a	mm	1920	2050	2180	2310	2440	2570	2700	2830	2960
b	mm	1490	1740		1990		2240		2490	
c	mm	Baulänge des Brenners								

Zur einfachen Montage und Wartung die angegebenen Maße einhalten. Bei beengten Platzverhältnissen müssen nur die Mindestabstände (Maße in Klammern) eingehalten werden. Im Auslieferungszustand ist die Kesseltür nach links ausschwenkbar angebaut. Die Scharnierbolzen können so umgebaut werden, dass die Tür nach rechts ausschwenkt.

### Aufstellbedingungen

- Keine Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe, z. B. enthalten in Sprays, Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln.
- Kein starker Staubanfall
- Keine hohe Luftfeuchtigkeit
- Frostsicher und gut belüftet

Sonst sind Störungen und Schäden an der Anlage möglich. Der Heizkessel darf in Räumen, in denen mit Luftverunreinigungen durch **Halogenkohlenwasserstoffe** zu rechnen ist, nur aufgestellt werden, falls ausreichende Maßnahmen ergriffen werden, die für die Heranführung unbelasteter Verbrennungsluft sorgen.

### Anbau des Brenners

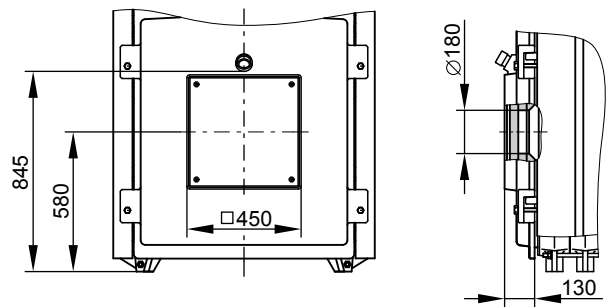
Der Brenner muss an die Brennerplatte montiert werden, der Anbau ohne Brennerplatte direkt an die Kesseltür ist nicht möglich. Die mitgelieferte Brennerplatte ist bauseits entsprechend den Abmessungen des Brenners zu bohren.

#### Beachten!

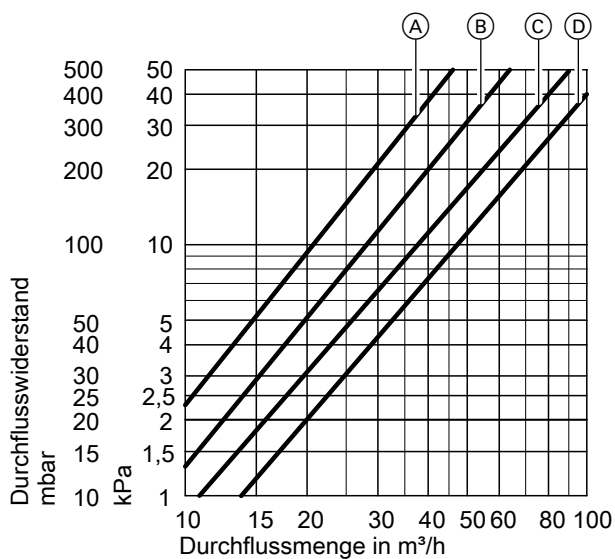
Mindestbrennerrohrlänge 125 mm. Bei Flammrohren mit Durchmesser 180 bis 360 mm kann die Öffnung in der Kesseltür nachgeschnitten werden. Auf Wunsch (gegen Mehrpreis) können Brennerplatten werkseitig vorbereitet werden. Dazu Brennerfabrikat und Typ bei der Bestellung angeben.

## Technische Angaben Heizkessel (Fortsetzung)

Das Flammrohr muss aus der Wärmedämmung der Kesseltür herausragen.



### Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand



- Ⓐ Bis 440 kW
- Ⓑ 500 bis 630 kW
- Ⓒ 700 bis 860 kW
- Ⓓ 950 bis 1080 kW

Der Vitorond 200 ist nur für Pumpenwarmwasser-Heizungen geeignet.

### Auslieferungszustand Heizkessel

Kesselkörper als einzelne Segmente auf Paletten.  
Die Kesseltür ist am Vordersegment angebaut. Der Abgasabzug mit angeschraubten Reinigungsdeckeln, die Gegenflansche und Dichtungen sind am Hintersegment angebaut.

- 3 Kartons mit Wärmedämmung und Reinigungsbürste
- 1 Tüte mit Technischen Unterlagen Heizkessel
- 1 Karton mit Kesselkreisregelung und Tüte mit Technischen Unterlagen Kesselkreisregelung

- 1 Brennerplatte
- 1 Codierstecker
- 1 Palette mit Kesselzubehör  
Bestehend aus Schaurauchrohr, Tauchhülse, Ankerstangen, Nippel, Dichtschnüren, Kleber, Leinölgraphit, Wirblatoren (Bis 860 kW) und Verteilerrohr.

## Regelungsvarianten

### Für Einkesselanlage

#### ■ Vitotronic 100, Typ CC1E

Für die Regelung mit konstanter Kesselwassertemperatur.  
Für witterungsgeführten oder raumtemperaturgeführten Betrieb in Verbindung mit einer externen Regelung.

#### ■ Vitotronic 200, Typ CO1E

Für witterungsgeführten Betrieb und Mischerregelung für bis zu 2 Heizkreise mit Mischer. Für die 2 Heizkreise mit Mischer ist das Zubehör „Erweiterung für den 2. und 3. Heizkreis“ erforderlich.

### Für Mehrkesselanlage (bis 8 Heizkessel)

#### ■ Vitotronic 300, Typ CM1E

Für den witterungsgeführten Betrieb einer Mehrkesselanlage. Zusätzlich übernimmt diese Vitotronic Regelung die Regelung der Kesselwassertemperatur eines Heizkessels dieser Mehrkesselanlage.

#### Vitotronic 100, Typ CC1E und Kommunikationsmodul-LON

Für die Regelung der Kesselwassertemperatur für jeden weiteren Heizkessel in der Mehrkesselanlage.

#### ■ Multivalente Systemsteuerung Vitocontrol 100-M/200-M

Zur witterungsgeführten Kaskadenschaltung von Heizkesseln mit Regelung Vitotronic 100 und einem Blockheizkraftwerk Vitobloc 200 oder anderen Wärmeerzeugern.

### Multivalente Systemsteuerung im Schaltschrank

Für Einkessel- und Mehrkesselanlagen

#### Vitocontrol 100-M

■ Für den Betrieb von multivalenten Heizungsanlagen mit bis zu 4 Wärmeerzeugern in unterschiedlicher Kombination aus Öl-/Gas-Heizkesseln, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerken und Festbrennstoffkesseln. Vitocontrol 100-M kann eine Vielzahl von definierten Standardschemen bedienen. Die Schemen stehen über den Viessmann Schemenbrowser zur Verfügung. Für die Kompatibilität der Vitocontrol 100-M in Verbindung mit Viessmann Regelungen siehe Kompatibilitätsliste. Die Anbindung an Vitoscada zur webbasierten Anlagenvisualisierung ist optional möglich. Hierfür ist eine Internetverbindung erforderlich.

Viessmann Schemenbrowser: [www.viessmann-schemes.com](http://www.viessmann-schemes.com)

Kompatibilitätsliste: [www.vitocontrol.info](http://www.vitocontrol.info)

#### Vitocontrol 200-M

■ Für den Betrieb von kundenspezifischen multivalenten Energiesystemen mit einer beliebigen Anzahl an Wärmeerzeugern in unterschiedlicher Kombination sowie Kälte-, Solar-, Lüftungs- und Stromkomponenten. Lösungen auf Basis eines Baukastensystems, flexibel erweiterbar um neue Funktionen und Prozessanwendungen. Die Anbindung an Vitoscada zur webbasierten Anlagenvisualisierung ist optional möglich. Hierfür ist eine Internetverbindung erforderlich.

## Planungshinweise

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungsanlagen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen sowie der Angaben im Datenblatt installiert und betrieben werden.

Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser vorgesehen.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Erwärmung von Heizwasser gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit für die bestimmungsgemäße Verwendung zugelassenen Komponenten vorgenommen wird.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Wartungs- und Prüfindertalle.

## Zubehör zum Heizkessel

Siehe Preisliste.



## Betriebsbedingungen

Anforderungen an die Wasserbeschaffenheit siehe Planungsanleitung zu diesem Heizkessel.

Betrieb mit Brennerbelastung	Forderungen	
	≥ 60 %	< 60 %
1. Heizwasser-Volumenstrom <sup>*4</sup>	30 % bei Nenn-Wärmeleistung	
2. Kesselrücklauftemperatur (Mindestwert) <sup>*4</sup>	– Ölbetrieb 40 °C – Gasbetrieb 53 °C	– Ölbetrieb 53 °C – Gasbetrieb 53 °C
3. Untere Kesselwassertemperatur	– Ölbetrieb 50 °C – Gasbetrieb 60 °C	– Ölbetrieb 60 °C – Gasbetrieb 65 °C
4. 2-stufiger Brennerbetrieb	1. Stufe 60 % der Nenn-Wärmeleistung	Keine Mindestbelastung erforderlich
5. Modulierender Brennerbetrieb	Zwischen 60 und 100 % der Nenn-Wärmeleistung	Keine Mindestbelastung erforderlich
6. Reduzierter Betrieb	Einkesselanlagen und Führungskessel von Mehrkesselanlagen – Betrieb mit unterer Kesselwassertemperatur Folgekessel von Mehrkesselanlagen – Werden ausgeschaltet	
7. Wochenendabsenkung	Wie reduzierter Betrieb	

## Hinweise

### Anbau eines geeigneten Brenners

Die Lieferung erfolgt ohne Brenner.  
Geeignete Öl-/Gas-Gebläsebrenner sind von der Fa. Weishaupt oder Fa. ELCO erhältlich und separat zu bestellen (siehe Preisliste). Die Lieferung erfolgt durch Fa. Weishaupt oder Fa. ELCO.  
Das Material des Brennerkopfs muss für Betriebstemperaturen bis min. 500 °C geeignet sein.

#### Öl-Gebläsebrenner

Der Brenner muss nach EN 267 geprüft und gekennzeichnet sein.

#### Gas-Gebläsebrenner

Der Brenner muss nach EN 676 geprüft und nach der Richtlinie 90/396/EWG mit der CE-Kennzeichnung versehen sein.

#### Brennereinstellung

Der Öl- oder Gasdurchsatz des Brenners ist auf die angegebene Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels einzustellen.

### Zulässige Vorlauftemperaturen

Heißwassererzeuger für zul. Vorlauftemperaturen (= Absicherungstemperaturen) bis 110 °C

#### CE-Kennzeichnung:

- CE-0085 AS 0002 (bis 380 kW) gemäß Wirkungsgradrichtlinie
- CE-0085 gemäß Gasgeräte richtlinie

Die max. erreichbare Vorlauftemperatur liegt ca. 15 K unter der Absicherungstemperatur.

#### Hinweis

Weitere Angaben zur Planung siehe Planungsanleitung zu diesem Heizkessel.

## Geprüfte Qualität



CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtlinien



Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Ges.m.b.H.  
A-4641 Steinhaus bei Wels  
Telefon: 07242 62381-110  
Telefax: 07242 62381-440  
[www.viessmann.at](http://www.viessmann.at)

Viessmann Climate Solutions SE  
35108 Allendorf  
Telefon: 06452 70-0  
Telefax: 06452 70-2780  
[www.viessmann.de](http://www.viessmann.de)